



Tätigkeitsbericht 2009 Fachgruppe Bauchemie

Den ersten Höhepunkt des Jahres 2009 stellte das Doktorandenseminar vom 04. – 06. März 2009 in Weimar dar. Unter der Leitung von Prof. Ch. Kaps trafen sich 18 Doktoranden in der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar, um sich mit gleich Gesinnten über ihre wissenschaftlichen Arbeiten auszutauschen. Neben dem Diskussionsforum über die Fachgebiete ist ein wesentlicher Zweck der Veranstaltung, zahlreiche interdisziplinäre Kontakte zwischen den jungen Chemikern, Geowissenschaftlern und Ingenieurwissenschaftlern zu knüpfen.

Die Jahrestagung der Fachgruppe fand am 08. und 09. Oktober 2009 in Freiberg statt und wurde durch die Arbeitsgruppe von Prof. W. Voigt am Institut für Anorganische Chemie der TU Bergakademie Freiberg hervorragend organisiert. Die Tagung stand unter dem Leitsatz „Energie und Nachhaltigkeit im Bauwesen“. Zahlreiche Vorträge befassten sich mit Alternativen zu herkömmlichen zementären Baustoffen, mit dem Ziel, Energie und CO₂ einzusparen. Durch diese Diskussion angestoßen, scheinen auch Gipsbindemittel wieder stärker in den Fokus zu rücken. Der Veranstaltungsort Freiberg brachte es mit sich, dass ein weiteres Schwerpunktthema über Betonbauwerke im Salinar gestaltet wurde. Über die Eignung als Verschlussbauwerk zur Endlagerung radioaktiver Stoffe im Salzgestein lässt sich ein hochaktueller Bezug zum Hauptthema Energie im Bauwesen herstellen. Mit 154 Teilnehmern war die Tagung nicht ganz so gut besucht, wie die Jahre zuvor, was zum einen der wirtschaftlichen Gesamtsituation und zum anderen durch die zeitliche und räumliche Nähe einer großen Baustofftagung Ibausil im September 2009 in Weimar geschuldet war.

In der Mitgliederversammlung am 08.10.09 wurde der erste Arbeitskreis der Fachgruppe ins Leben gerufen. Der Arbeitskreis Rietveldanalytik hat sich zum Ziel gesetzt, ein Protokoll zur Durchführung der quantitativen Phasenanalyse an Zementen zu erstellen, um die Analysen verschiedener Arbeitskreise vergleichbarer zu machen und dem tatsächlichen Phasengehalt möglichst nach zu kommen.

Erstmals konnte der Vorsitzende der Fachgruppe, Herr Prof. J. Plank, den anwesenden Mitgliedern die Mitgliederzahl von über 300 benennen.

Im Herbst 2009 fand die Wahl zum neuen Vorstand der Fachgruppe per Briefwahl statt. Aus dem Kreis der 308 Wahlberechtigten wurden 115 gültige Stimmzettel abgegeben.

Der neue Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Liste A: Wissenschaft (Hochschule, Forschungseinrichtungen, Behörden)

- PD Dr. Friedlinde Götz-Neunhoeffler, Erlangen
- Prof. Dr. Herbert Pöllmann, Halle

Liste B: Industrie (Industrie, Freie Berufe)

- Dr. Hubert Motzet, Rosendahl
- Dr. Joachim Pakusch, Ludwigshafen
- Dr. Ulrike Peter, Nivelles (Belgien)



Die Preisträger des Förderpreises der Fachgruppe für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit: Herr Dr. Alexander De Gasparo (Bern/CH, 3. von links) und Herr Dr. Sebastian Peter Wistuba (Almendingen, 2. von rechts) mit dem Fachgruppenvorstand (v. links): Herren Prof. Ch. Kaps, Dr. H. Motzet, Prof. J. Plank, Dr. J. Pakusch.



Der scheidende Vorsitzende der Fachgruppe, Herr Prof. Johann Plank (TU München, links) wird im Rahmen der Tagung in Freiberg vom stellvertretenden Fachgruppenvorsitzenden, Herrn Dr. Joachim Pakusch (rechts), für seine Verdienste geehrt.